

Mieten oder Kaufen - die Büchse ist offen ...

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 14. Dezember 2024 23:04

[Sissymaus](#)

Bei uns sehr ähnlich nur 2012 gekauft und 2013 eingezogen. Der Preis war damals noch moderat. Anfangs Zinsen von 1,8% (KfW Volltilger) und 2,75% und durch geschickte Forward-Darlehen jetzt 1% und 1,5% für den Rest. Nach insgesamt 20 Jahren dann abbezahlt und der Hauspreis ist heute doppelt so hoch wie beim Kauf. Miete des Hauses wäre aktuell doppelt so hoch wie die Rate bzw. Miete einer 3-Zimmer-Wohnung (kalt) auf dem Niveau der Hausrate.

Mit perfektem Timing und Glück war es deutlich lohnender als eine ETF-Investition. Habe ich modelliert (mit den Details will ich nicht langweilen).

Bei den heutigen Zinsen und den heutigen Preisen wäre es aber kaum machbar für uns, unser Haus zu mieten oder zu kaufen. Krass. Wahrscheinlich wäre es heute für uns ein deutlich schlechteres Geschäft, wenn wir uns so strecken würden und diesen riesigen Kredit nehmen müssten.